

Sanierung des Bohlenweges dauert noch an

WITTENBERGE. Die Sanierungsarbeiten des Wittenberger Bohlenweges sollten ursprünglich im vierten Quartal 2024 abgeschlossen sein. Dieser Zeitplan konnte nicht eingehalten werden, weil die technischen Parameter des neuen Belags angepasst werden mussten. Bislang wurden die jeweiligen Zuwegungen zur Brücke auf der Sachsenanhaltinischen und Brandenburgischen Seite im Auftrag der beiden Kommunen erneuert. Die Fertig-

stellung der Sanierung ist nun im zweiten Quartal dieses Jahres vorgesehen. Bis dato bleibt der Bohlenweg gesperrt, da die Arbeiten voraussichtlich im April starten werden. Die Stadt Wittenberge bedauert diese Verzögerung und bittet die Bevölkerung eindringlich darum, von einer widerrechtlichen Nutzung des Weges abzusehen. Als alternative Quermöglichkeit der Elbe bleibt bis zur Fertigstellung die B189 Brücke. WS

Bauarbeiten auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung

PERLEBERG. Auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung Prignitz in Perleberg finden seit dieser Woche Bauarbeiten statt. Auf 100 Parkflächen sind Carports mit PV-Anlagen auf dem Dach geplant. Daher sollten alle, die ihr Auto für einen Besuch im Krankenhaus und Co. abstellen, aufpassen, dass sie ihren Wagen nicht in der Bauzone zurücklassen.

Diese wird sich vor allem auf die ersten drei Parkreihen am Durchgang zur Kreisverwaltung konzentrieren. Die Kurzzeit- und Behindertenparkplätze werden nicht beeinträchtigt sein. Auch der Durchgangsbereich (Stellfläche für Lieferverkehr) bleibt frei. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein. WS

Vollsperrung Fasanenweg

PRITZWALK. Zu einer Vollsperrung kommt es ab Montag, dem 7. April, in Pritzwalk im Fasanenweg zwischen Finkenweg und Lerchenweg. Grund sind Tiefbauarbeiten zur Verlegung eines Hausanschlusses. Die Arbeiten

sollen bis zum 11. April abgeschlossen sein. Eine Umleitung wird nicht ausgewiesen. Das Bauunternehmen hat zu gewährleisten, dass betroffene Grundstücke zu Fuß zu erreichen sind. WS

Geistreiche Arien

GROB PANKOW/WOLFSHAGEN. Am Sonnabend, dem 5. April, findet um 16 Uhr im Schlossmuseum Wolfshagen ein klassisches Konzert mit dem Ti-

tel „Geistreiche Arien“ statt. Die Musiker Marie-Luise Werneburg (Sopran), Mira Lange (Cembalo) und Martin Seemann (Violoncello) spielen. WS

Einladung zur ESV-Versammlung

WITTENBERGE. Der Vorstand des ESV Wittenberge lädt seine Mitglieder am Montag, dem 28. April, um 18 Uhr in den AWO Begegnungstreff, Perle-

berger Str. 106, in Wittenberge ein. Auf der Versammlung wird unter anderem der neue Vorstand des ESV gewählt. WS



Besonderes Wohnprojekt schreitet voran

Baugemeinschaft Burgstraße feierte Richtfest



WITTENBERGE. Vergangene Woche wurde in der Burgstraße in Wittenberge ein bedeutender Meilenstein gefeiert: Die Baugemeinschaft Burgstraße Wittenberge lud zum Richtfest ihres gemeinschaftlichen Wohnprojekts ein. Unter den Gästen war auch Constanze Stehr (parteilos), stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt. Sie betonte die Besonderheit des Bauprojekts, das im gesamten Landkreis seinesgleichen sucht. Gleichzeitig freute

sich die Stadt, dass durch das entstehende Mehrfamilienhaus eine städtebauliche Lücke in der Altstadt geschlossen werde. Initiatorin des Projekts ist die Architektin Wiebke Lemme, die vor sieben Jahren die Idee ins Rollen brachte. Beim Richtfest bedankte sie sich ausdrücklich bei der Stadt für die Unterstützung und Begleitung während des gesamten Prozesses.

Bereits 2018 hatte Wiebke Lemme drei Grundstücke in der

Burgstraße von der Stadt sowie ein weiteres privates Grundstück erworben. Das Konzept des gemeinschaftlichen Bauens überzeugte die Stadt von Anfang an. 2021 fand ein erstes Treffen mit Interessierten aus der Region, Hamburg und Berlin statt. Noch im selben Jahr wurde die „Baugruppe Burgstraße Wittenberge“ gegründet. Nach Einreichung des Bauantrags folgten 2023 die Baugenehmigung und archäologische Untersuchun-

gen. Der offizielle Baubeginn war im Juni 2024.

Zur Baugemeinschaft gehören neben Architektin Wiebke Lemme insgesamt 16 weitere Erwachsene und neun Kinder. Beim Richtfest gaben sie den zahlreichen interessierten Gästen einen Einblick in die entstehenden zwölf Wohneinheiten in der Burgstraße 49–52. Der Einzug ist spätestens Anfang nächsten Jahres geplant. Wer Interesse hat, kann sich bei der Baugruppe melden. Zwei freie Einheiten sind noch zu verge-

Beim Richtfest gab es den obligatorischen Richtspruch – und für die Baugruppe eine Führung über die Baustelle.
Foto: Martin Ferch

ben. Als Baugruppe bezeichnet man den Zusammenschluss mehrerer privater Bauherren, die gemeinsam (zur Eigennutzung oder Vermietung) Wohnungen, Mehrfamilienwohnhäuser oder Gewerbe- oder Gemeinschaftsräume planen und bauen. dre

RAIFFEISEN-MARKT

EINLADUNG ZUM

Stihl-Testtag

VORFÜHRUNG VERSCHIEDENER STIHL PRODUKTE MIT KRACHERPREISEN

4 SÄCKE FÜR 12,00€ STATT 15,96€

05. APRIL 2025 IM RAIFFEISEN-MARKT PRITZWALK

WITTSTOCKER CHAUSSEE 3 D 16928 PRITZWALK AB 8.30 UHR BIS 16.00. UHR

LECKERE SPEISEN UND GETRÄNKE VOR ORT

SCHUBKARRE "GREEN TOWER" 85 L MULDE **50,00€** STATT 89,99€

Ihr Agravis Raiffeisen-Markt Pritzwalk

Wittstocker Chaussee 3d • 16928 Pritzwalk
Telefon: 03395 / 7641-90 oder -99 • E-Mail: pritzwalk@raiffeisenmarkt.de
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr.: 8.30-18.30 Uhr, Sa.: 8.30-16.00 Uhr

IRRITIEREN VORBEHALTEN UND NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT

1500 Rotbuchen

Wiederaufforstung im Gadower Forst – Sparkasse Prignitz beteiligt sich

PRITZWALK. Die Sparkasse Prignitz hat sich an einer groß angelegten Wiederaufforstungsaktion beteiligt, um aktiv zur Regenerierung der Natur, zum Erhalt der Artenvielfalt und zur nachhaltigen Entwicklung der Region beizutragen. Gemeinsam mit der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Spar-

kassen, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Stiftung Wälder für Morgen pflanzten 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse 1500 Rotbuchen im Gadower Forst.

„Nachhaltigkeit für die Region und Naturschutz sind für die Sparkasse Prignitz nicht nur Schlagworte, sondern ein zentraler Bestandteil unseres gesellschaftlichen Engagements“, betont Markus Volke, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Prignitz. „Dieses Projekt ist eine Investition in die Zukunft und stärkt die Region ökologisch. Gemeinsam etwas Nachhaltiges zu schaffen, bedeutet für uns, Verantwortung

zu übernehmen – für die Natur, für kommende Generationen und für die Menschen, die hier leben.“ Die PS-Lotterie hat in Zusammenarbeit mit den Sparkassen in Brandenburg, Freistaat Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt bereits über 80.000 Bäume gepflanzt. Noch in diesem Jahr soll die Marke von 100.000 Bäumen erreicht werden. „Wir sind stolz darauf, mit unserer Aktion zu diesem Ziel beizutragen und die Region nachhaltig zu unterstützen“, so Markus Volke weiter.

Das betroffene Waldstück war durch Trockenheit, Borkenkäferbefall und die invasive Trauben-

kirsche stark geschädigt. Mit der Pflanzung der Rotbuchen wird der Umbau zu einem klimastabilen Mischwald unterstützt. Um die jungen Bäume vor Wildverbiss zu schützen, wurde zudem ein Schutzzaun errichtet. Die Aktion zeigt, wie wichtig es ist, regionale Verantwortung zu übernehmen und aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Mit dem Engagement für die Wiederaufforstung leistet die Sparkasse Prignitz einen nachhaltigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Region. dre

